



GYMNASIUM  
BEI ST. STEPHAN

**An alle Eltern  
sowie alle volljährigen Schülerinnen und Schüler  
des Gymnasiums bei St. Stephan**

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

Datum: 22.09.2009

die erste Schulwoche des Schuljahres 2009/10 ist schon vorübergegangen. Sie hatten hoffentlich eine erholsame Urlaubszeit mit Ihren Kindern. Für die neuen Herausforderungen dieses Schuljahres wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern wieder viel Glück und Erfolg, ganz besonders natürlich

- den 121 „Neustephanerinnen“ und „Neustephanern“ der Jahrgangsstufe 5,
- den 88 Mitgliedern der Jahrgangsstufe 11, die erstmals eine Qualifikationsphase der Oberstufe des achtjährigen Gymnasiums beginnen und
- den 89 Mitgliedern der K13, die hoffentlich alle im Juni nächsten Jahres das Abiturzeugnis erhalten werden.

Allen Eltern und Lehrkräften wünsche ich Kraft und Geduld und uns allen eine gute Zusammenarbeit.

Gymnasium  
bei St. Stephan

Gallusplatz 2  
86152 Augsburg

Tel. 0821/ 324-18 500  
Fax 0821/ 324-18 505

Die **Gesamtschülerzahl von 948** in diesem Schuljahr bedeutet einen neuen Höchststand, allerdings hat sich die Zahl der Klassen wegen der Auflösung des Klassenverbandes bereits in der Jahrgangsstufe 11 auf **25 Klassen** verringert (Vorjahr 28). Dafür gibt es mehr Kurse in den (vorläufig noch) drei Jahrgängen der Oberstufe: In **Q11** (= Qualifikationsphase Jahrgangsstufe 11) konnten wir insgesamt **44 Kurse** (dabei Kunst, Musik und Sport jeweils mit Additum) und die **je 6 W- bzw. P-Seminare** bilden, **K12 und K 13** umfassen gemeinsam insgesamt **22 Leistungskurse** und **62 Grundkurse** (Vorjahr 23 bzw. 66).

Wie bereits während des Schuljahres abzusehen war, machte die gesunkene Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler in den bisherigen Jahrgangsstufen 6 und 9 eine Reduzierung der Klassenzahl auf je vier Klassen und damit teilweise Neuaufteilung der **Klassen in den diesjährigen Jahrgangsstufen 7 und 10** erforderlich. Wie in den letzten Jahren wiederholt erläutert, stellt eine solche Neuaufteilung von bestehenden Klassen(gemeinschaften) die Schulleitung immer vor schwierige Entscheidungen. P. Albert hat erneut über die Ferienwochen hinweg viel Zeit investiert, um für jede/n Schüler/in wenigstens eine/n „Wunschmitschüler/in“ in der neu gebildeten Klasse zu haben.

Zum Ende des letzten Schuljahres wurde **Herr StD Maximilian Egger** (Latein/Griechisch/Deutsch) aus gesundheitlichen Gründen noch kurzfristig in den Ruhestand versetzt.

**Herr StR Gabriel Chlopik** (Wirtschaft- und Recht/ Geographie) ging aus familiären Gründen nach Würzburg, **Frau StRin Ulla Friedrich** (Mathematik/Physik), die schon länger beurlaubt war, ebenfalls aus familiären Gründen nach Schweinfurt. Studienreferendar(inn)en kehrten an ihre Stammschulen zurück bzw. wurden an andere Einsatzschulen versetzt.

Zum Ausgleich verstärken das Lehrerkollegium folgende **neue Lehrkräfte**, die wir in der Schulgemeinschaft herzlich begrüßen (darunter drei, die bereits während ihres Referendariats an unserer Schule tätig waren):

<b>Herr Tilmann Abele</b>	Biologie/Chemie
<b>Frau Annette Bock</b>	Geographie
<b>Herr Thomas Gabor</b>	Informatik
<b>Herr Alfred Geierhos</b>	Wirtschaft und Recht
<b>Herr Georg Hörner</b>	Informatik
<b>Herr Thomas Kaffka</b>	Geschichte
<b>Frau Melanie Link</b>	Latein/Deutsch
<b>Herr Andreas Müller-Tolk</b>	Sport/Deutsch
<b>Herr Martin Schalk</b>	Mathematik/Physik
<b>Herr Bastian Walcher</b>	Musik

Damit können alle Pflichtunterrichtsstunden erteilt werden und es ergab sich noch ein relativ breites **Angebot an Wahlunterricht** (bis auf den nach wie vor bayernweit personell unversorgten mathematischen und naturwissenschaftlichen Bereich). Die Unterlagen für die Wahl durch die Schülerinnen und Schüler sind ja bereits ausgegeben worden.

Im Rahmen von **Maßnahmen zur Verbesserung des Übergangs von der Grundschule an das Gymnasium** wird auch in diesem Schuljahr eine Reihe von Grundschullehrkräften mit einem Teil ihrer Unterrichtspflichtzeit für ein Schuljahr an Gymnasien abgeordnet. Wir freuen uns, dass **Frau Dominica Heigl** von der Wittelsbacher-Volksschule weiterhin bei uns tätig sein kann. Sie wird einen Übergangskurs als unterstützendes Angebot für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 an der Schnittstelle Grundschule – Gymnasium mit dem Fachschwerpunkt Deutsch geben (Mi und Do jeweils von 13.45 -15.15 Uhr in der Unterstufenbücherei / Beginn: Mi., 7.10.2009). Um die Schüler kennenzulernen, besucht Frau Heigl ab 21.09.2009 die einzelnen Klassen, i.d.R. beim Fachlehrer Deutsch oder beim Klassenleiter.

Auch kann Frau Heigl Beratung für Eltern bei Fragen zum Thema Übergang Grundschule-Gymnasium anbieten (Sprechstunde nach Vereinbarung).

Weitere Informationen erhalten Sie von den Klassenleiterinnen bzw. Klassleitern am Elternabend, an dem sich Frau Heigl auch persönlich vorstellen wird.

In der Ferienzeit erfolgten wieder einige **Umbauarbeiten in Alt- und Neubau**, wenn auch im Vergleich zu den Vorjahren weniger auffällige: So wurde z. B. der Silentiumraum in der Mensa nach Wasserschäden renoviert und die Kleine Aula erhielt zum Teil neue Deckenelemente, um die Akustik zu verbessern.

**Im Rahmen des Modellversuchs "SMART-Board Augsburg"**, dessen wissenschaftliche Begleitung der Lehrstuhl für Didaktik der Mathematik der Universität Augsburg übernommen hat, erhält eine Gruppe von Realschulen und Gymnasien aus dem Raum Augsburg kostenlos je ein SMART-Board, um Konzepte und Materialien für den Einsatz dieses Mediums in der

Unterrichtspraxis zu entwickeln und zu erproben. Wir freuen uns sehr, dass wir an diesem Modellversuch teilnehmen können. In den Ferien wurde das SMART-Board in einem Unterrichtsraum im Neubau installiert, der von verschiedenen Klassen und Kursgruppen benutzt werden kann. Eine beträchtliche Zahl von Lehrkräften unserer Schule hat sich bereits im letzten Schuljahr in Fortbildungsveranstaltungen auf die Erprobungsphase vorbereitet.

Der **Computerraum im Neubau** konnte Dank der höchst großzügigen **Unterstützung des Fördervereins** und des vielstündigen Einsatzes einer Gruppe von Schülern unter Anleitung von Herrn Großhauser, unterstützt von P. Gregor und Herrn Dr. Weber, mit neuen Computern und (aus Haushaltsmitteln) mit Flachbildschirmen ausgestattet werden. Weitere Unterstützung aus dem Kreis der Altstephaner erfolgte durch **Familie Wagner** und ihre Firma **TOPSTAR GmbH** Langenneufnach: Für den Computerraum erhielten wir als Spende einen kompletten Satz dreidimensional beweglicher Sitzhocker, die für die richtige Balance der Wirbelsäule sorgen und während des Sitzens die Rückenmuskulatur trainieren.

An dieser Stelle möchte ich allen danken, die vor und in den Sommerferien dazu beigetragen haben, dass alle Vorhaben umgesetzt und zum Unterrichtsbeginn abgeschlossen werden konnten, ganz besonders auch dem Reinigungspersonal und Herrn Killisperger sowie P: Albert und Herrn Grimm. Dank gebührt auch der Stadt Augsburg als unserem Sachaufwandsträger.

Die **Raumsituation** erfordert weiterhin verstärkte gegenseitige Rücksichtnahme: Teilgruppen von Klassen (z. B. in Intensivierungsstunden) und Kurse der Kollegstufe müssen zwangsläufig in Klassenzimmern anderer Klassen unterrichtet werden, wenn diese in Fachräumen Unterricht (z. B. Musik, Sport, Natur und Technik, etc.) haben. An dieser Stelle sei zunächst wieder auf die **Schulcharta** und auf die **Regelungen für den Schulalltag am Gymnasium bei St. Stephan** hingewiesen. Letztere sind im Kontaktheft abgedruckt. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 erhalten ein gedrucktes Exemplar der Schulcharta bei der Einführungsveranstaltung (s. Terminplan).

Um leidige Missverständnisse wegen abhanden gekommener Sachen oder auch tatsächliche Eigentumsdelikte weitgehend zu vermeiden, sollen die Schülerinnen und Schüler ihre Schultaschen immer mit in die (Fach-) Räume nehmen, in denen sie Unterricht haben. Aus dem gleichen Grund sollten übrigens Schultaschen nie unbeaufsichtigt im Schulhaus zurückgelassen werden, schon gar nicht, wenn sich darin Geldbörsen, Mobiltelefone oder sonstige Wertsachen (soweit überhaupt in der Schule bzw. auf dem Schulweg benötigt) befinden. Gleiches gilt übrigens für Instrumente, die in den dafür verfügbaren Schließfächern beim Musiksaal im 2. OG Altbau (Information über die grundsätzlich tageweise Nutzung mit privatem Vorhängeschloß über Musiklehrkräfte) oder in den angemieteten Schließfächern aufbewahrt werden können. Ansonsten können Sie nur in den Klassenzimmern abgestellt werden.

Die **Schließfächer** werden vorrangig für die Schüler der Oberstufe bzw. der Klassen im Neubau angeboten, nach Möglichkeit aber auch für die Schüler, die ihre Instrumente in die Schule mitbringen. Die normalen Schließfächer haben die Maße 46x35x50 (HxBxT). Auch sind, soweit räumlich möglich, höhere Schließfächer (90x35x50) angeboten. Bei Interesse kann im Sekretariat I das Bestellformular abgeholt werden, das auch alle wesentlichen Informationen zu Mietkonditionen etc. der Firma Mietra enthält. Die Firma wurde im Schulforum als Anbieter ausgewählt, u. a. weil sie als einziger der uns bekannten Anbieter mit einem Zahlenschloß arbeitet, so dass Probleme mit Schlüsselverlusten o. ä. ausgeschlossen werden können. Der gesamte Mietvorgang wird über die Firma direkt mit

dem Mieter abgewickelt, die Schule stellt lediglich den Raum für die Aufstellung der Fächer zur Verfügung.

Um im Fall des Falles die Chancen für eine Aufklärung von Eigentumsdelikten zu verbessern, sollen betroffene Schüler sich in jedem Fall unverzüglich bei der Klassenleitung oder der Lehrkraft der jeweiligen Stunde melden. Ebenso bitte ich um baldige Meldung an Schulleitung oder Sekretariat. Die Eltern betroffener Schüler bitte ich grundsätzlich um Erstattung von Anzeige gegen Unbekannt, am Besten nach Rücksprache mit unseren Schulverbindungsbeamten bei der Polizeiinspektion Augsburg-Mitte, Frau Wolgschaft (Telefon 0821/323-2177) bzw. Herrn Ortmeier (0821/323-2159).

Bitte beachten Sie folgende – teils bereits im letzten Schuljahr angekündigten – **Termine:**

**„Einführungsfeier“ für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5**

**Di., 29.09.2009: 18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst**, Studienkirche,  
anschließend: **Treffen** Eltern, Schüler und Klassenleiter, Kl. Aula  
anschließend: **Elternabend der Jahrgangsstufe 5.**  
(Schülerinnen und Schüler werden von den Tutor(inn)en betreut.)

<b><u>Bayernweite Tests:</u></b>	<b>Di., 29.09.2009</b>	Jahrgangsstufe 6	Deutsch
		Jahrgangsstufe 8	Mathematik
		Jahrgangsstufe 10/11	Englisch
	<b>Do., 01.10.2009</b>	Jahrgangsstufe 6	Latein
		Jahrgangsstufe 8	Deutsch
		Jahrgangsstufe 10	Mathematik

**Benefizkonzert für neuen Flügel** **Do., 01.10.2009, 18.00 Uhr Kl. Goldener Saal**  
**Konstantin Lukinov**, ehemaliger Schüler unserer Schule, spielt am **Flügel**.  
Eintritt frei, Spenden für einen neuen Flügel sind erbeten.

**1. Wandertag** **Di., 06.10.2009**

**Elternabende:** **Do., 08.10.2009, 19.30 Uhr: Jahrgangsstufen 6, 9 und 10**  
**Di., 13.10.2009, 19.30 Uhr: Jahrgangsstufen 7 und 8**

**Unterrichtsfreie Tage um Allerheiligen:** **02.11. bis 06.11.2009**

**Cäcilienkonzerte** **Fr., 20.11. - So., 22.11.2009**

**1. Elternsprechtag:** **Fr., 27.11.2009, 14.30 bis 17.30 Uhr**

Die erwähnten und alle weiteren Termine finden Sie wieder im Terminplan, den Sie demnächst zusammen mit wichtigen weiteren Hinweisen, vor allem auch dem Informationsblatt zur Schulberatung und dem Sprechstundenplan, erhalten.

An dieser Stelle sei auch schon jetzt auf die Vorverlegung der **Studienfahrten des letzten Oberstufenjahrgangs des neunjährigen Gymnasiums**, der jetzigen K12, hingewiesen: Wegen der Verkürzung der Jahrgangsstufe 13 (Ende des Halbjahres 13/1 am 23.12.2010, Beginn der Abiturprüfungen voraussichtlich am 21.03.2011) werden die Studienfahrten **schon in der K12** erfolgen und mit dem Ende der Osterferien 2010 beginnen.

Eine **Änderung bei den Cäcilienkonzerten** ist zu beachten: Nachdem wir im letzten Jahr das Zusammentreffen eines bayernweit nachzuholenden unterrichtsfreien Tages für das organisatorisch und kräftemäßig für alle Beteiligten doch sehr aufwändige, wenn auch

schöne Projekt „Cäcilia von zwölf bis zwölf“ genutzt hatten, möchten Fachschaft Musik und Schulleitung nach gemeinsamen Überlegungen in diesem Jahr eine etwas veränderte Version der traditionellen Cäcilienkonzerte ausprobieren: Von **Freitag, 20.11. bis Sonntag 22.11.2009** finden wieder die **Cäcilienkonzerte im Kleinen Goldenen Saal** statt, allerdings schwerpunktmäßig für Mitwirkende aus den Jahrgangsstufen 8 mit 13. Für die Jahrgangsstufen 5 mit 7 werden Auftrittsmöglichkeiten bei weiteren, zusätzlich anberaumten Konzerten **Ende Januar** geschaffen. Die Zahl der „auftrittsreifen“ Schülerinnen und Schüler ist nach wie vor zu groß, um allen bei den Konzerten im November die entsprechenden Möglichkeiten einzuräumen. Mit dem neuen Modell hoffen wir auf eine Verbesserung für alle Beteiligten.

Das im letzten Schuljahr für die Jahrgangsstufen 5 mit 8 eingeführte **Kontaktheft** soll in diesem Schuljahr **auch in Jahrgangsstufe 9** benutzt werden. Aus Sicht von Schulleitung und Lehrkräften bietet das Kontaktheft in diesen Jahrgangsstufen viele Vorteile, angefangen von der Verringerung des Zeitaufwands durch den Wegfall der meisten Bestätigungsabschnitte schulischer Schreiben über gebündelte Informationen zu schulischen Abläufen bis hin zu der einfachen Möglichkeit der Kommunikation für Eltern und Lehrkräfte – und auch Betreuer/-innen im Tagesheim. So können etwa unter dem Schema *Datum-Mitteilung-Unterschrift* Mitteilungen zu fälligen Geldbeträgen (z. B. für Lektüre, Fahrten) und die Rückgabe eventuellen Restgelds vermerkt werden, Hinweise auf vergessene Hausaufgaben oder die Vereinbarung von Sprechstundenterminen unkompliziert erfolgen. Ebenso unkompliziert sind Rückmeldungen von Eltern an die Lehrkräfte durch Eintragungen möglich, die dann von der Lehrkraft durch Unterschrift bestätigt werden. Insgesamt erscheint uns deswegen die schulspezifische Kombination von Kontaktheft und Hausaufgabenheft in vieler Hinsicht hilfreich.

Freilich äußerten manche Schülerinnen und Schüler sowie Eltern auch berechtigte Kritik, so z. B. an der Qualität der Bindung bzw. des Umschlags oder zu geringer Nutzung des Hefts für die Kommunikation mit dem Elternhaus in manchen Fällen. Die Anregungen haben wir - so weit möglich – aufgegriffen bzw. weitergegeben. Doch bitte ich auch zu bedenken, dass die Handhabung des Kontakthefts - wie jede Neuerung - eine gewisse Zeit der Gewöhnung braucht, bis Schüler, Lehrkräfte und Eltern die damit verbundenen Möglichkeiten auch bestmöglich nutzen können. Bitte unterstützen Sie uns dabei im Interesse Ihres Kindes!

Leider ist die Lieferung der Hefte heuer erst Ende September möglich. Bis dahin müssen wir uns behelfen, z. B. für die Hausaufgabeneintragungen mit Kopien des Kalendariums. Falls das Kontaktheft bis dahin noch nicht ausgeliefert ist, sollen zur Bestätigung des Erhalts und der Kenntnisnahme dieses Schreibens die Eltern der Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen die ausgefüllte und unterschriebene Empfangsbestätigung über Ihre Tochter/Ihren Sohn bis spätestens 30.09.2009 den Klassenleitungen übermitteln,

Ausnahmsweise Ende Oktober wird eine Abschlagszahlung für das **Materialgeld 2009/10** in Höhe von 10 € eingesammelt, eine Restzahlung für das Schuljahr 2008/09 fällt nicht an. Dazu kommt für die Jahrgangsstufen 5 mit 9 der Beitrag für das **Kontaktheft** (2,50 €), das dankenswerter Weise wieder vom Elternbeirat bezuschusst wird, und für die Jahrgangsstufen 6 mit 13 auch der im letzten Schuljahr aus verschiedenen Gründen nicht mehr erhobene Beitrag für den **Jahresbericht 2008/09** (6 €). Insgesamt fallen daher an:  
in Jahrgangsstufe 5 12,50 €, in den Jahrgangsstufen 6 mit 9 18,50 €, ab Jahrgangsstufe 10 16 €.

Im zweiten Halbjahr wird dann die Restzahlung für 2009/10 und den Jahresbericht erfolgen.

Eine Bitte an alle Eltern bzw. volljährigen Schülerinnen und Schüler: Bitte melden Sie die **Änderung persönlicher Daten** (Adresse etc.) während des Schuljahres möglichst **umgehend der Schule (Sekretariat I)**, damit wir unsere Daten entsprechend aktuell halten können.

Diesem Schreiben liegen einige **separate Informationsblätter** bei, zum Teil aus aktuellem Anlass, zum Teil alljährlich wiederkehrende Mitteilungen.

Das **Merkblatt „Neue Grippe“** zeigt einige Verhaltensregeln zur Prophylaxe auf, die zum Teil selbstverständliche Hygienemaßnahmen sind. Wiederholte Hinweise können hilfreich sein, die Einhaltung der Regeln sollten wir einfordern.

Eltern von Schülerinnen und Schülern der **Jahrgangsstufe 5** erhalten einen **Brief der Verantwortlichen für die „Gesunde Pause“**.

Mit den besten Wünschen für einen guten und erfolgreichen Verlauf des Schuljahres mit vielen schönen Erlebnissen und guten Erfahrungen für jeden Einzelnen und für die ganze Schulgemeinschaft und  
mit freundlichen Grüßen

Franz Lettner, OStD  
Schulleiter

Anlagen: - Elterninformation Neue Grippe  
- Regelung Gestaltung der Leistungserhebungen  
- Hinweise zum Verfahren bei Verhinderung an der Teilnahme am Unterricht  
- Schreiben zur „Gesunden Pause“ (nur für Jahrgangsstufe 5)

**Für Jahrgangsstufen 10 ff. (bzw. alle Jahrgangsstufen, falls Kontaktheft noch nicht ausgeliefert ist):**

----- Bitte abtrennen und bis spätestens 30.09.2009 der Klasseleitung bzw. Kursleitung zuleiten! -----

### **BESTÄTIGUNG**

\_\_\_\_\_, Name, Vorname der Schülerin / des Schülers, Klasse

Das Schreiben der Schule vom 22.09.2009 samt Anlagen habe ich /haben wir zur Kenntnis genommen.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_ .09.2009

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten